

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie (S)

Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)  
am 24. April 2014

### **„Bremen darf den Bus nicht verpassen“**

-

#### **Zwischenbericht zum Sachstand Standortuntersuchung Fernbusterminal**

Der Abgeordnete Jürgen Pohlmann (SPD) hat um einen schriftlichen Zwischenbericht bezüglich des Standes der Beteiligung relevanter Akteursgruppen am Entscheidungsprozess für einen möglichen Standort des ZOB und um einen Zeitplan gebeten.

Wie bereits im Bericht der Verwaltung in der Deputation vom 06.02.2014 erwähnt, ist das Ziel der Untersuchung alle abwägungsrelevanten Randbedingungen zusammen zu tragen und ein Konzept für einen geeigneten Fernbusterminal-Standort oder für eine Kombination aus mehreren Standorten zu entwickeln. Neben dem bestehenden ZOB (Breitenweg und Hugo-Schauinsland-Platz) wird eine Fläche am ehemaligen Güterbahnhof sowie eine Fläche am Flughafen Bremen an der Henrich-Focke-Straße untersucht.

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wird das Nutzergruppenpotential der Kunden und der Busbetreiber jeweils durch eine Befragung ermittelt. Die Befragung der Busbetreiber wird im April 2014 durchgeführt. Dazu hat am 28.02.2014 ein vorbereitendes Gespräch mit regionalen und nationalen Busbetreibern des Linien- und Gelegenheitsverkehrs erfolgreich stattgefunden. Die Befragung der Kunden wird im Anschluss an die Befragung der Busbetreiber stattfinden.

Aufbauend auf der Grundlagenermittlung wird die Standorteignung anhand von abwägungsrelevanten Fragestellungen ermittelt und bewertet. Dazu gehören im Wesentlichen folgende Aspekte:

- Kapazität der Standorte und Abschätzung des Bedarfes an Haltepositionen
- verkehrliche Bewertung (z.B. Erreichbarkeit, Verkehrsabwicklung am Standort, auf den Zufahrtsstraßen bzw. ÖPNV-Anbindung etc.)
- Fragen zur Umsetzbarkeit der Infrastruktureinrichtungen
- städtebauliche Eignung und Integration der Standorte und
- finanzielle Kriterien (Grunderwerb, Bau- und Betriebskosten).

Auf der Basis dieser Einzelkriterien wird der Gutachter abschließend eine Standortempfehlung aussprechen und darauf aufbauend ein detaillierteres Standortkonzept erstellen.

Seitens des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr wurde ein projektbegleitender Arbeitskreis, bestehend aus der Seniorenvertretung, dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, den Ortsämtern Mitte und Neustadt, dem ASV, der Bremer Touristik-Zentrale, der Flughafen

Bremen GmbH sowie der ZOB GmbH eingerichtet. Der erste Termin hat am 10.02.2014 stattgefunden. Nach Vorlage der Ergebnisse der Standortbewertung wird die zweite Arbeitskreissitzung im Sommer 2014 stattfinden.

Der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie wird die vergleichende Bewertung der Standorte voraussichtlich im Oktober 2014 vorgestellt.

### **Zeitplan**

03.02.2014	Auftragserteilung an SHP Ingenieure Hannover in Kooperation mit KCW Berlin
10.02.2014	erste Arbeitskreissitzung
28.02.2014	Informationsgespräch mit Busbetreibern
April 2014	Befragung der Busbetreiber
Mai 2014	Befragung der Kunden
Sommer 2014	Ergebnisse der Standortbewertung und zweite Arbeitskreissitzung
9. Oktober 2014	Vorstellung der Ergebnisse der Deputation

### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.